

Standardisierter Fragebogen

Bewerbung der Gemeinden des Kreises Kusel/Kaiserslautern zum Musikantenlanddorf

Gemeinde:

Bewerber*in/Ansprechperson aus der Gruppe mit Mailadresse und Telefonnummer:

1. Wie sind Sie auf das Musikantenlanddorf aufmerksam geworden?
2. Welche Infrastruktur und Begegnungsorte gibt es in Ihrer Gemeinde (Schulen, Kitas etc.)?
3. Welche Vereine/Verbände sind in ihrer Gemeinde aktiv (Sportvereine, freiwillige Feuerwehr, Landfrauen, Kirchengemeinden, politische Verbände, Genossenschaften, Lokalinitiativen etc.)?
4. Welche kulturellen Angebote gibt es aktuell in Ihrer Gemeinde?
5. Welcher Personenkreis steht aktuell hinter der Bewerbung und was verbindet diese Menschen? Welche weiteren Personenkreise sollten noch mobilisiert werden?
6. Was sind aktuell die relevanten Themen die BürgerInnen auf das Dorf bezogen bewegen? Was waren historisch wichtige Themen? Gibt es Tabuthemen? (oder: gibt es Themen, die gemieden werden?)
7. Können Sie für die ersten Versammlungen für das Musikantenlanddorf Menschen aus möglichst allen relevanten Gruppen im Ort mobilisieren? Wie sieht Ihr Netzwerk aus? Wen erreichen Sie nicht?
8. Was könnte das Dorf – auch langfristig - gewinnen, wenn wir uns mit Ihrem Anliegen beschäftigen?
9. Gibt es in Ihrer Gemeinde Räumlichkeiten zur Durchführung der Kulturwerkstatt?
10. Wir würden Sie vorerst als Antragsteller*in als unsere Ansprechpartner*in für den Auftakt-Workshop und weitere Veranstaltungen (Dorfevent) festhalten. Gibt es noch weitere Personen?

11. Um den Prozess Musikantenlanddorf erfolgreich bestreiten zu können, ist ein kontinuierlicher Kommunikationsfluss

a) ins Musikantenlandbüro und

b) ins Musikantenlanddorf

zu gewährleisten.

Weiterhin müssen die Workshops und Veranstaltungen vor Ort mit personellen Ressourcen begleitet werden. Sind Sie sich ihrer Aufgaben (zeitlichem Aufwand) bewusst?

12. Welches sind die Werte der Wandermusikanten, die im Projekt deutlich werden sollen?

13. Möchten Sie uns noch weitere Informationen mitteilen?